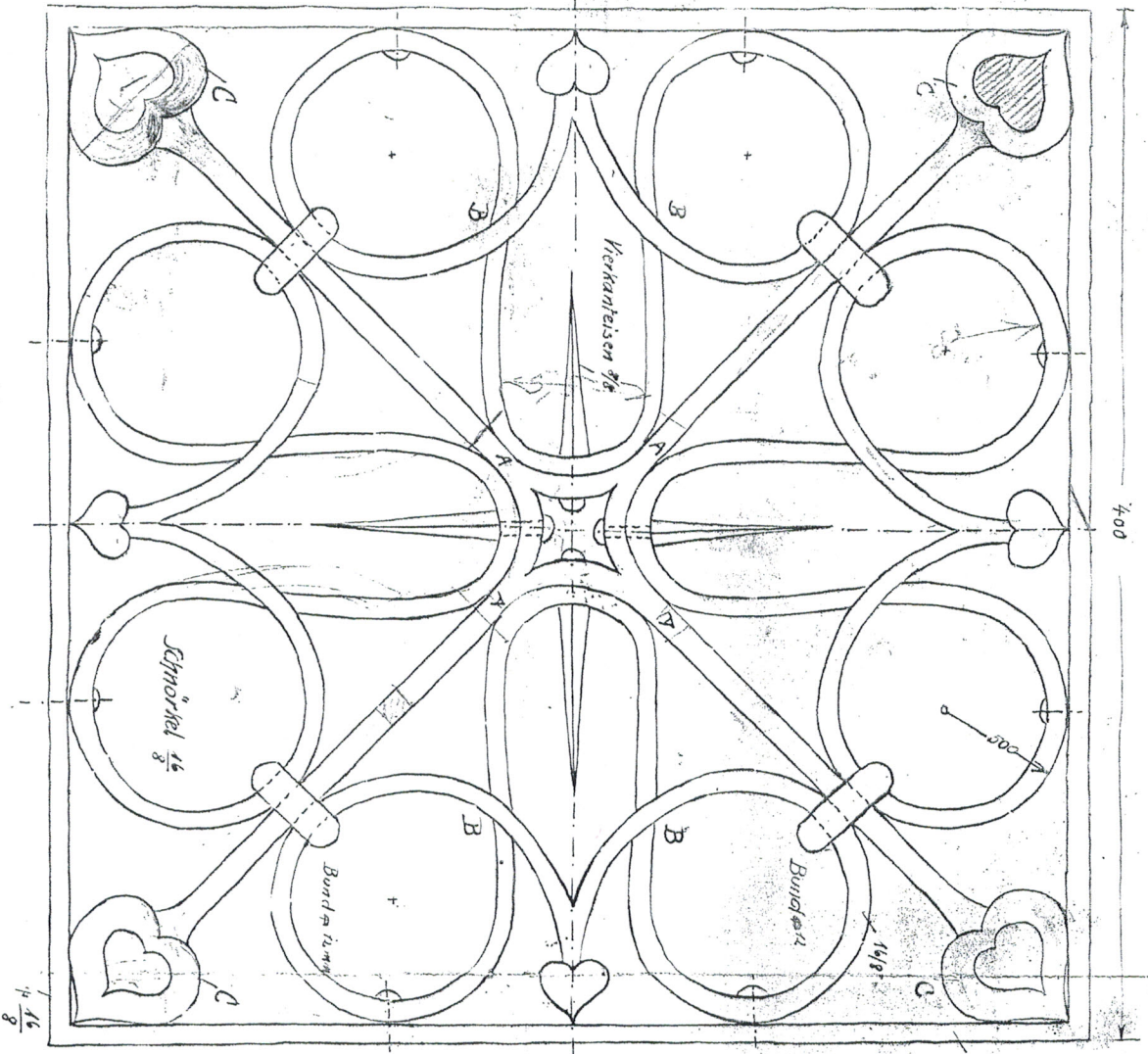


Gesellenprüfung - Frühjahr 1930



Prüfungsaufgabe für Schlosser.

1. Werkzeichnung:

Das Tüllungsgitter 0,40/0,40 m. ist in natürl. Größe aufzuzeichnen.
Die Zeichnung ist mit Stückliste zu versehen.
Von der Reinzeichnung ist eine Werkstofftause anzufertigen.

2. Das Werkstück:

- Rahmengröße 400/400, Rahmen im Feuer gebogen, scharfkanlig $\frac{16}{8}$ mm.
- Schnörkel \neq Eisen $\frac{16}{8}$ mm.
- Spitzen \neq Eisen $\frac{9}{8}$ über Eck eingemietet.
- A = Feuererschweißstelle.
- B = eingeschleifte Kreuzung, nicht verlöten und nicht autogen schweißen.
- C = Herzformen angeschmiedet.
- Beider Anfertigung sind die Maße genau einzuhalten.

Bruchsal, den 20. Februar 1930.

Der Vorsitzende oder Prüfungskommission:

sz. Franz Habermann, Schlossermeister

Maßstab: 1:2